

Begeisterung für Tennis steigt immer mehr

Rund 300 Besucher kamen zum Tag der offenen Tür des TC Hengersberg – Einige Stars am Start

Hengersberg. (ls) Da hat der TC Hengersberg gemeinsam mit Armin Wiendl aber wieder einmal ein Glückshändchen bewiesen: Beim Tag der offenen Tür der Tennishalle mit Training, Autogrammstunden, einem Showmatch von Julian Lenz und Maximilian Marterer, der Modenschau und den zwei Promidoppel lagen sie beim Publikum richtig. Rund 300 Besucher aus ganz Bayern genossen den Tag.

Mit österreichischem Charme und vieler gewitzter Sprüche überragte Alexander Antonitsch am Samstag sogar den Kabarettisten und Hengersbergs Herren 40-Mannschaftsspieler Django Asül.

Schon im vergangenen Jahr ließ der Tag der offenen Tür mit Niki Pilic aufhorchen, heuer hatten die Organisatoren mehrere Trümpfe in der Hand. Da war zum Beispiel ein schweißtreibendes Showmatch des aktuellen deutschen U18-Meisters und Doppel-Junioren-US Open-Sieger von 2011, Julian Lenz, gegen den 16-jährigen Maximilian Marterer (TV Fürth). Er gilt als einer der größten Nachwuchstalente und reist zu Jugendturnieren des Weltverbandes um den Globus.

Highlight für Hengersbergs Eigengewächse Theresa Gegenfurtner, Julia Kammerer, Kathi Behammer, Belinda und Florian Forstner, Clara Drasch, Ribana Roth und Jonathan Grimm sowie einem Talent aus Günzburg waren die Trainingseinheiten mit Thassilo Haun und Alexander Antonitsch. Haun hat sich bei den Senioren-Tennis-Weltmeisterschaften in San Diego den Titel im Mixed geholt. Nach den Welt-



Eine Trainingseinheit mit Alexander Antonitsch.

(Fotos: Lehner)

meistertiteln im Doppel (2009 Mallorca) und im Einzel (2010 Mexiko) war es der dritte WM-Titel für ihn. Der Linkshänder ist nun der erste Spieler auf ITF-Ebene, der sich innerhalb einer Altersklasse (Kategorie 35+) drei Weltmeistertitel sichern konnte. Antonitsch ist ehemaliger 40. der Weltrangliste, Sieger des ATP-Turniers in Seoul 1990, Davis Cup- und Olympiateilnehmer für Österreich und aktueller Direktor des ATP-Turnier Kitzbühel. Beim TC Hengersberg ist er heuer neben „Tennigott“ Django Asül in der Herren 40er Mannschaft (Landesliga) gemeldet.

Die Trainingseinheiten enthielten Technik, Training und Ballgefühl, doch auch der Spaß kam nicht zu kurz. Antonitsch wollte einfach alles über die Nachwuchstalente wissen. Der Österreicher war zur Freude des Publikums nie um einen Kommentar

verlegen. Sehr gefragt waren auch die Autogramme aller Tennisprofis. Optische Akzente setzten Armin und Renate Wiendl von AW Sportbedarf mit ihrer Modenschau. Sie präsentierten eine gut organisierte, farbenfrohe und musikalisch hervorragende Schau.

Zwei Promi-Doppel faszinierten die Gäste

Als letzter Programmpunkt standen zwei Promi-Doppel an. Anfangs spielten Haun, Antonitsch, Django Asül und Stefan Himmel, Gewinner der Verlosung von AW Sportbedarf. Himmel ist Mannschaftsspieler beim TC Michaelsbuch. In der zweiten Begegnung wurde Peter Deinzer für den TC Hengersberg ins Rennen geschickt. Die Besucher waren von den Darbietungen hin und weg.



Armin und Renate Wiendl inmitten ihrer Hengersberger „Topmodels“: (vorne, v.l.) Diana Preisinger, Doris Rauch und Monika Mráz, (hinten, v.l.) Michael Dobler, Heike Haun, Tassilo Haun und Peter Deinzer.



Vorsitzender Roman Preisinger, „Tennigott“ Django Asül, stellvertretender Vorsitzender Christian Wandinger, Armin Wiendl, Thassilo Haun, Maximilian Marterer, Julian Lenz und Alexander Antonitsch.